

Summer in the CITY

Städtetrip oder Badeurlaub? Wer sich nicht entscheiden kann, kombiniert einfach beides miteinander. Stadtstrände bieten Sand unter den Füßen, Großstadtflair und Sonnenbäder. Wir haben die besten Vorschläge von Linz bis Los Angeles.



Text: Tina Ornezeder

Fotos: Kunstuniversität Linz; Shutterstock



SONNE IN BARCELONA

Den unangefochtenen ersten Platz der Stadtstrände Europas führt Barcelona an. Die hippe Stadt in Spanien ist nicht allzu weit von Österreich entfernt, lockt mit wunderschöner Architektur, herrlichen Sandstränden und ausgezeichneter Kulinarik.

Nur wenige Minuten vom Stadtzentrum entfernt findet am rund vier Kilometer langen Sandstrand jeder ein passendes Plätzchen und tolle Sehenswürdigkeiten wie die Skulptur „Homage to Barceloneta“ sind auf alle Fälle ein Foto für die Daheimgebliebenen wert.



LIDO DI VENEZIA

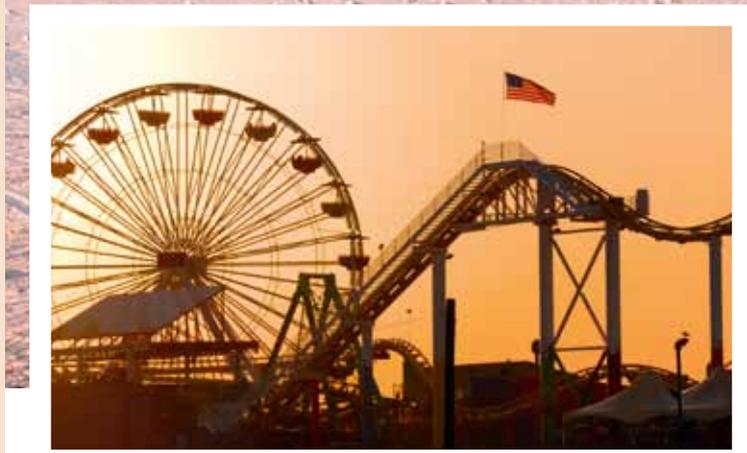
Sonnenbad olé! Italien ist quasi gleich ums Eck und Venedig nicht weit entfernt: Am Lido bietet sich die Gelegenheit, im Meer zu baden. Im 19. Jahrhundert beherbergte dieser Teil Venedigs ein gehobenes Seebad mit luxuriösen Hotels. Kombinieren kann man diesen Badeurlaub mit einem Ausflug in die verwinkelten Gässchen der Lagunenstadt. Ein Highlight ist das 71. Internationale Filmfestival, das in diesem Jahr im Zeitraum von 27. August bis 6. September ausgetragen wird.

Urlaub auf Balkonien kann zwischendurch schon etwas Schönes sein – allerdings auch sehr schnell langweilig werden. Wer Abwechslung sucht, sich aber nicht zwischen einem Städtetrip und einem Badeurlaub entscheiden kann, für den sind Stadtstrände ideal. Hier werden Sonnenhungrige auf ihre Kosten kommen und Sightseeing-Liebhaber ebenfalls glücklich werden. Der Mix macht diese Urlaubsform aus: Sonnen, zwischendurch ins Museum, ein wenig Shopping, dann ein erfrischendes Bad im Meer und abends lockt das Nachtleben – herrlich ist diese Kombination. Selten waren Kurztrips in Städte erholsamer als heute.



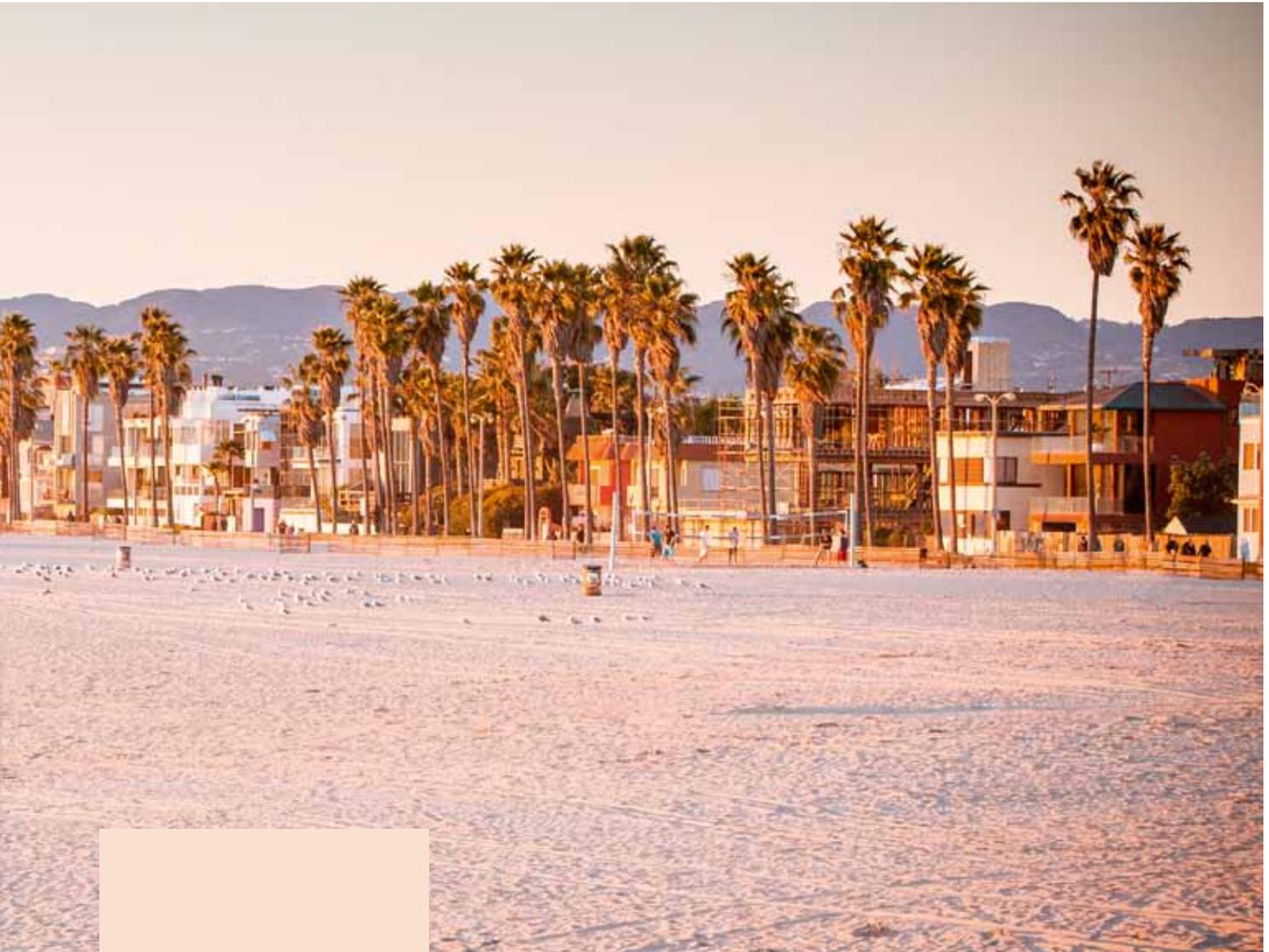
LOS ANGELES UND SEINE STRÄNDE

Dass die Metropole Los Angeles nicht nur die Heimat der Film- und Fernsehindustrie ist, zeigen die zahlreichen Strände der Großstadt: Santa Monica, Malibu und Venice Beach machen es nicht leicht, sich zu entscheiden. Am besten ist, man erkundet sie alle in Tagesausflügen und sieht sich zwischendurch in den Städten um – vielleicht treffen Sie auch den ein oder anderen Hollywoodstar. Sehenswert sind vor allem der Pier in Santa Monica mit seinem Vergnügungspark sowie der legendäre Muscle Beach, wo einst Arnold Schwarzeneggers Bodybuilding-Karriere begann.



LINZER DONAUSTRAND

Für die kleine Erholung zwischendurch muss man nicht unbedingt wegfliegen, denn die Linzer Kunstuni hat kürzlich ein Konzept für eine 150 Meter lange Erholungszone mit Strandflair präsentiert. Dafür soll entlang der Donau Sand aufgeschüttet werden. Für Kinder sollen kleine, überschattete Wassertümpel zur Verfügung stehen, für die gastronomische Versorgung mittels mobiler Stände würde ebenfalls gesorgt werden. Im Moment werden die Umsetzungsmöglichkeiten und weiteren Schritte des Vorschlags geprüft und abgeklärt. Wir finden das Konzept jedenfalls großartig und drücken die Daumen!



BONDI BEACH IN SYDNEY

Plantschen im Meer? Am Bondi Beach im australischen Sydney stellt das kein Problem dar. Während man untertags die Sonne genießt und mit den hübschen Beachboys am Strand flirtet, besichtigt man am spätesten Nachmittag bzw. abends Sehenswürdigkeiten wie das Sydney Opera House, das Observatory oder besucht eines der zahlreichen Museen. Das Tasmanische Meer bietet eine ausgezeichnete Wasserqualität und punktet mit feinem Sand.

